

Kraft der gesäuerten Mischung in ein passendes Verhältniß zu der natürlichen Härte des Steines und auch zu der Art von Arbeit stelle, welche sich auf demselben befindet oder darauf in Ausführung gebracht werden soll.

Solche kalkartige Steine können nur durch fette Körper vor den zerstörenden Wirkungen der, wenn auch mit Wasser verdünnten, Säuren bewahrt werden, und eben dieser natürlichen Zusammenstellung verdankt man die Lithographie.

Diese Gattung von Steinen ist übrigens nicht so selten, als man wohl glauben könnte; die dabei stattfindende Schwierigkeit besteht einzig und allein in der guten Wahl, welche man zu treffen hat. Jeder Stein, welcher, wenn auch nur theilweise, durch Säuren auflösbar ist, mit Leichtigkeit Wasser aufnimmt und als Folge davon auch leicht fette Substanzen einsaugt, hart ist und weder Löcher noch Risse hat, kann süglicher Weise zum Lithographiren verwendet werden. Diejenigen Steine, welche zu diesem Gebrauche besonders geeignet sind, können an folgenden Eigenschaften erkannt werden: die Masse ist fein, gleichartig, hat eine weiße und gleichförmige Farbe, ist leicht braun gefärbt und hat einige Ähnlichkeit mit den Steinen, welche zum Abziehen der Nassirmesser verwendet werden.

Dagegen muß man denjenigen Steinen, welche